

vor ihr auf. Ich entledigte mich, als sie vorüberging, meines Ausrags. Sie erwiderte ein paar Worte in festem Ton und wollte weitersprechen, da kamen zwei Strofknechte heraus und riefen sie vor das Gericht. Bei diesem Ruf, der alle durchbehte, nur sie nicht, blieb sie stehen, ergriff meine Hand und sagte: „Adieu! laßt uns Frieden schließen.“ *) es ist hohe Zeit!“ Sie blickte zu mir auf und sah daß ich meine Thränen niederkämpfte. Sie schien gerührt, sagte aber nichts mehr als: „Du courage!“

Bei den schrecklichen Auftritten in der Conciergerie, welche sich Tag für Tag wiederholten, blickten die französischen Weiber ihrem Charakter vollkommen treu, und dem Trieb zu gefallen wurden die gewohnten Opfer gebracht. Der Theil des Gefängnisses, wo wir uns befanden, stieß an den Hof der Weiber, und durch den vergitterten Corridor konnte man denselben übersehen. Dieser Corridor war unser Lieblingsspaziergang, das heißt unser einziger. Sobald man uns aus unsern Käfigen ließ, gingen wir hinab. Die Frauen wurden zu derselben Stunde herausgelassen, zeigten sich aber erst geraume Zeit nach uns, denn die Toilette machte gebieterisch ihre Rechte geltend. Morgens erschien man in kokettem Negligé; Alles so frisch und grazies, als ob man die Nacht keineswegs auf elendem Lager, meist auf faulem Stroh, zugebracht hätte. Man darf

im Allgemeinen sagen, die Weiber von Erziehung, welche in die Conciergerie gebracht wurden, wahrten bis zum letzten Augenblick das heilige Feuer des guten Sins und Geschmacks. Nachdem sie sich im Negligé gezeigt, gingen sie hinauf, und um Mittag kamen sie wieder in sorgfältigem Anzug und elegantem Kopfschmuck.

(Fortsetzung folgt.)

Sonnabend den 9. d. M. Ressourcenball.

Ratibor den 8. Februar 1839.

Ressourcendirection.

Mühlenpacht.

Die bei Groß-Rauden, im Rybniker Kreise, belegene s. g. Paprotsch-Mahlmühle mit dazu gehörigen Acker- und Wiesenlande, soll vom 1. April 1839 ab im Termine den 16. Februar Vormittag in der Rent = Kanzlei zu Groß-Rauden gegen Meistgebot wieder verpachtet werden. Gewerbskundige und cautionsfähige Pacht = Unternehmer werden zu demselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbedingungen in unserer Registratur und im Rent = Amte zu Rauden eingesehen werden können und daß nur diejenigen zum Gebot zugelassen werden, welche sofort Sicherheit zu bestellen vermögen.

Schloß Ratibor den 29. Januar 1839.

Herzogliche Ratiborer Kammer.

Meine dießjährige reichliche Tabacksernte und dazu erkaufte Parthie Landblätter, setzen mich in den Stand, auch uns würdige Handelsfreunde mit Landrollen = Taback zu Ohlauer Fabriquepreisen zu versehen. Die Sorten in Form

*) Der Verfasser und Madame Roland waren sehr verschiedener politischer Ansicht, und sie hatten sich in der Conciergerie vielfältig gezanzt.